

Pressemitteilung Nr. 4 / 16
Berlin, August 2016

Neues Ehrenmitglied der DGRh 2016

DGRh ernennt Joachim Sieper zum Ehrenmitglied

Beim 44. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V. wird Professor Dr. Joachim Sieper, langjähriger Leiter des Bereichs Rheumatologie in der Medizinischen Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie am Campus Benjamin Franklin der Charité Universitätsmedizin Berlin zum Ehrenmitglied der DGRh ernannt. Damit würdigt die Gesellschaft das jahrzehntelange Engagement Prof. Siepers in der Rheumatologie, insbesondere im Bereich entzündlicher Wirbelsäulenerkrankungen, der sogenannten Spondyloarthritiden. Die Ehrung erfolgt im Rahmen des Kongresses am 31. August in Frankfurt.

Prof. Sieper hat nach dem Studium in Berlin und Forschungsaufenthalten in London seit Anfang der 90er Jahre die Rheumatologie am Campus Benjamin Franklin auf- und ausgebaut. Dabei arbeitete er stets eng mit dem Deutschen Rheuma-Forschungszentrum zusammen. Zunächst lag sein Fokus auf immunologischen Untersuchungen zur Entstehung und Diagnostik der reaktiven Arthritis, einer Gelenkentzündung, die infolge einer Infektion auftritt. Ab Mitte der 90er Jahre konzentrierte er sich auf den entzündlichen Rückenschmerz und hier insbesondere auf das Krankheitsbild der axialen Spondyloarthritis. Dazu zählen die ankylosierende Spondylitis (der sogenannte „Morbus Bechterew“) und auch die frühen Formen vor dem Auftreten röntgenologischer Knochenveränderungen. Hier war er an allen wesentlichen Therapiestudien beteiligt, die entweder zur Zulassung neuer, wirksamer Medikamente geführt haben oder zum Verlassen bestimmter Therapien, die sich als nicht wirksam herausstellten. Darüber hinaus leistete Prof. Sieper wichtige Beiträge zur Aufklärung der Krankheitsentstehung sowie zur Frühdiagnose und Frühtherapie.

„Die Rheumatologie weltweit verdankt Joachim Sieper entscheidende Fortschritte, die insbesondere Patienten mit entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen zugutekommen“, betont Prof. Jürgen Braun, Vorstandsmitglied der DGRh und langjähriger wissenschaftlicher Weggefährte von Prof. Sieper. Prof. Sieper hat zahlreiche Preise für seine Arbeit erhalten, darunter den Carol Nachman Preis für Rheumatologie, den Preis der European League Against Rheumatism (EULAR) und den Forschungspreis der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew.

Er war viele Jahre lang im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und ist langjähriges Mitglied der „Assessment of SpondyloArthritis international Society (ASAS), deren Präsidentschaft er ab Januar 2018 übernehmen wird. Seine Leitungsfunktion an der Charité endete im Frühjahr; Nachfolger wurde sein langjähriger Oberarzt Professor Dr. Denis Poddubnyy.

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. (DGRh) ist mit mehr als 1.500 Mitgliedern die größte medizinische Fachgesellschaft in Deutschland im Bereich der Rheumatologie. Sie repräsentiert seit mehr als 80 Jahren die rheumatologische Wissenschaft und Forschung und deren Entwicklung in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein arbeitet die DGRh unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Ziele zum Nutzen der Allgemeinheit.

Ihr Pressekontakt:

Anna Julia Voormann
Sprecherin des Vorstands
Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
Geschäftsstelle der DGRh
Köpenicker Straße 48/49, Aufgang A
10179 Berlin

Tel. +49 30 240 484 70
Fax +49 30 240 484 79
anna.voormann@dgrh.de
www.dgrh.de